Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Dorian Andrade
Oberarzt, Leitung CPA
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
LMU Klinikum München

PD Dr. med. Petra Zimmermann
Leitung Viszeralchirurgie Campus Innenstadt
Leitung CED-Chirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
LMU Klinikum München

Prof. Dr. med. Jens Werner
Klinikdirektor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantations-chirurgie, LMU Klinikum München

Anmeldung

Für interessierte Kollegen und Kolleginnen, die nicht an der Präsenz-veranstaltung teilnehmen können, bieten wir die Online-Teilnahme an.

Für Ihre Online-Teilnahme benötigen wir bei der Anmeldung folgende Angaben:

- vollständiger Vor- und Nachname
- Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) (wenn vorliegend, werden die CME-Punkte online bei der BLÄK gemeldet)
- Zustimmung zur Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung

Ihrer persönlichen Daten für die Bestätigung Ihrer Teilnahme bei der BLÄK zur Erlangung der Fortbildungspunkte Ihre Anmeldung (Präsenz oder online) erfolgt per E-Mail an: veranstaltungen-avt-klinik@med.uni-muenchen.de

Kontakt

Sekretariat der Direktion: Tel. 089 4400 -75780

Veranstaltungsort

LMU Klinikum – Campus Innenstadt
Medizinische Klinik V
Kleiner Hörsaal
Ebene 02 (Raum D2.51)
Ziemssenstr. 1
80336 München

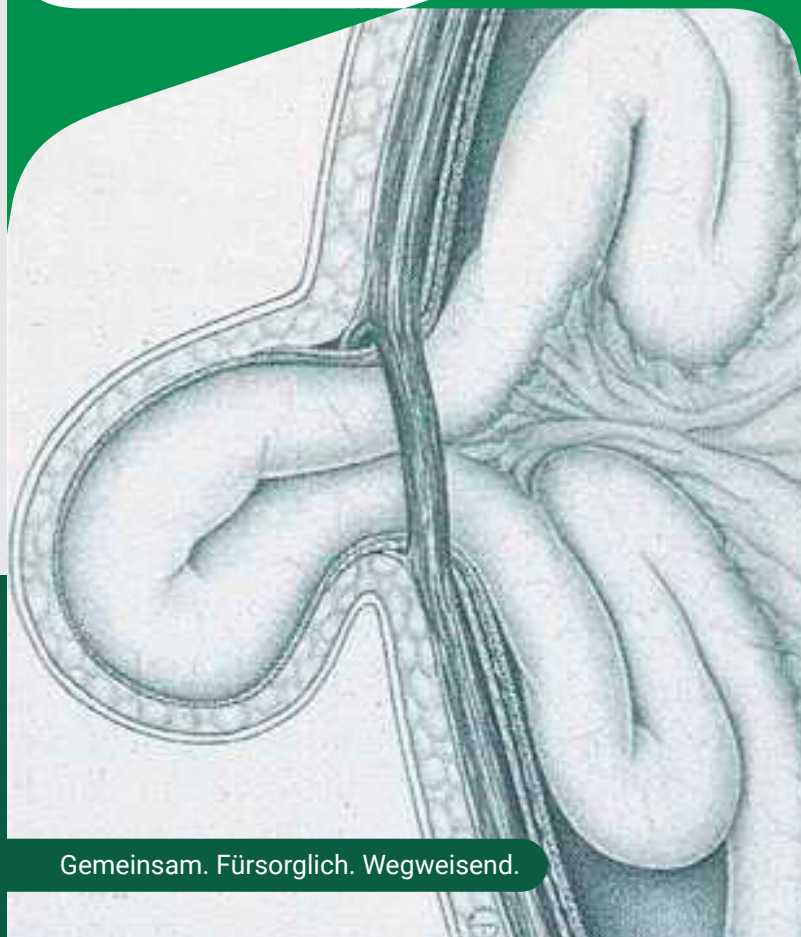
AH_2026_184

LMU KLINIKUM
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Viszeralchirurgie im Dialog

Hernien – moderne Versorgungsmöglichkeiten

09.12.2026



Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Hernien verursachen bei betroffenen Patienten häufige Beschwerden und Einschränkungen im Alltag und stellen einen der häufigsten Gründe für einen operativen Eingriff dar.

Neben Leistenhernien treten insbesondere Narbenhernien, und dabei auch komplexen, große Bauchwandbrüche, auf. Aber auch Zwerchfellhernien verursachen Beschwerden für die Patienten und bedürfen einer operativen Versorgung.

Die operative Versorgung von Hernien muss gut geplant sein, um ein bestmögliches Ergebnis für jeden einzelnen Patienten zu erzielen. Insbesondere Rezidivhernien, sowie komplexen Bauchwandhernien stellen eine Herausforderung für eine optimale Versorgung dar, daher ist eine ausführliche klinische Untersuchung ebenso wichtig wie die Bildgebende Diagnostik.

Ziel der Diagnostik ist die Festlegung des individuellen Behandlungskonzeptes für den einzelnen Patienten um ein optimales Therapieergebnis zu erzielen.

Wir möchten Ihnen im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung einen Überblick über aktuelle und individuelle Behandlungskonzepte in der modernen Hernienchirurgie geben und würden uns freuen Sie hierzu in unserer Klinik begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Jens Werner *Dr. Dorian Andrade* *PD Dr. Petra Zimmermann*

Programm

17:00-17:05 Begrüßung

17:05-17:25 OP Indikationen bei Leisten-, Nabel-, Narbenhernie – Wann muss wer operiert werden? Ergebnisse der Watch and Wait Studien.
Petra Zimmermann

17:25-17:45 Tailored Approach Leistenhernie:
Welches Verfahren eignet sich für welchen Patienten?
Gibt es noch eine Indikation zur Netz-freien Versorgung beim Erwachsenen?
Maximilian Hungbauer

17:45-18:10 Versorgungsmöglichkeiten von ausgedehnten Narbenhernien und Bauchdeckendefekten
Dorian Andrade

18:10-18:35 Plastische Rekonstruktionsmöglichkeiten bei großen Bauchdeckendefekten
Severin Wiggenhauser

18:35-18:55 Ambulante vs. Stationäre Versorgung, welche Rolle spielt die Hybrid-DRG?
Ulrich Wirth

18:55-19:20 Hernien bei Adipositas:
Mulimodaler Behandlungsansatz
Alexander Frank

19:20-19:30 Diskussion und Verabschiedung

Kleiner Imbiss